

Kurzbeschreibung des Projekts

Nachwuchsbarometer Technikwissenschaften – Durchführung eines Monitoringprozesses zur Förderung des Interesses an technischen und naturwissenschaftlichen Berufen

Eckdaten

Laufzeit: 11/2007 – 4/2009 (Erstellung der ersten Studie); anschließend ist geplant, die Studie regelmäßig durchzuführen (jährlich oder zweijährlich)

Gemeinsames Projekt von acatech und VDI

Finanzierung: BMBF, acatech, VDI

Projektleitung: Prof. Dr. Ortwin Renn, Universität Stuttgart

Projektpartner: VDI und Universität Stuttgart

Hintergrund und Ausgangssituation

Die Anzahl der Absolventen von technisch-naturwissenschaftlichen Ausbildungsgängen reicht derzeit nicht aus, um den Ersatzbedarf (Bedarf durch Ausscheiden aus Altersgründen) der deutschen Wirtschaft zu decken. Durch einen konjunkturellen Zusatzbedarf hat sich diese Mangelsituation zu einer Krise mit nicht realisierbaren Auftragseingängen auf Seiten einzelner Unternehmen ausgewachsen.

Bisherige Untersuchungen zeigen, dass der Mangel am Arbeitsmarkt Folge eines breiten Rückgangs des Interesses an T-N-Fächern und -Berufen in der Gesellschaft ist. Dies weist auf Defizite bei der *intrinsic Motivation* für T-N-Fächer und -Berufe hin und damit auf Defizite in der Techniksozialisation, Technikbildung und beim Image technisch-naturwissenschaftlicher Fächer/Berufe in Deutschland.

Die Datenlage zu den *individuellen Determinanten* des Interesses an T-N-Berufen *und den gesellschaftlichen Einflüssen* darauf ist bei allen relevanten Zielgruppen unzureichend. Um nachhaltige Strategien zur Bekämpfung des „Gesamt mangels“ am Arbeitsmarkt entwickeln zu können, muss dieser auf seine konjunkturellen, strukturellen, demographischen und individuellen Ursachen zurückgeführt werden. Das Nachwuchsbarometer Technikwissenschaften will erstmals umfassend durch empirische Studien bei vielen Zielgruppen das Image dieser Berufe und die Gründe ihrer Wahl wie auch von ihrer Abkehr erfassen.

Zielsetzung

1. Ursachenanalyse und Ursachenforschung bzgl. Nachwuchsmangel
2. Kontinuierliche Trendbeobachtung durch regelmäßige Durchführung des Nachwuchsbarometers;
3. Im Einzelnen: Beobachtung der Entwicklung von Technikinteresse/Motivationen bei Jugendlichen/Studierenden, Erfahrungen von Berufstätigen, Arbeitslosen und Lehrenden und in Bezug setzen zu Arbeitsmarktbedarfen, Absolventenzahlen
4. Empfehlungen für gezielte Maßnahmen zur nachhaltigen Steigerung der Attraktivität von T+N-Berufen (Forschungsbedarf, Maßnahmen)
5. Aufbau eines Netzwerks relevanter Akteure

Methode

- Analyse vorhandener Studien und Strukturdaten zur Lage der T-N-Berufe (Motivlagen, Arbeitsmarkt, Studierenden- und Absolventenzahlen, Demografie, Unternehmensdaten zu Ersatz- und Zusatzbedarf sowie Tätigkeitsfeldern, Curricula und Studienordnungen)
- Eigene Erhebungen bei den o.g. Zielgruppen
- Experten-Delphi zur Ableitung von Empfehlungen

Kontakt:

Vera Lohel, M.A.
acatech
Residenz München
Hofgartenstraße 2
80539 München
Tel. 089 / 520 30 9-61
Fax: 089 / 520 30 99
lohel@acatech.de

Juli 2008